

KRAFTPAKET NOTAUFNAHME



16. DGINA Jahrestagung

11.– 13. November 2021, Kongress Palais Kassel | www.dgina-kongress.de

Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V.

Hygienekonzept zur Durchführung der 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V.

11.–13. November 2021 | Kongress Palais Kassel

Das Workshopprogramm findet vorgelagert vom 9.–11. November 2021 im Klinikum Kassel statt. Zur Durchführung der Workshops gibt es ein separates Hygienekonzept.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

1. Aktuell geltende Coronavirus-Schutzverordnung
2. Kurzfassung des Hygienekonzepts
3. Wissenschaftliches Vortragsprogramm
4. Ablauf der Tagung
5. Veranstalter und Ansprechpartner
6. Nachverfolgbarkeit, Kontrolle Teilnehmerzahlen
7. Hygienemaßnahmen
8. Sicherstellung Abstandsregeln
9. Belüftungskonzept
10. Raum- und Foyerbelegung
11. Versorgungsplanung

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

1. Aktuell geltende Coronavirus-Schutzverordnung

Konsolidierte Lesefassung (Stand 16. September 2021)

Verordnung zum Schutz der Bevölkerung vor Infektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV 2 (Coronavirus-Schutzverordnung - CoSchuV -)

Vom 22. Juni 2021

https://www.hessen.de/sites/default/files/media/lf_coschuv_stand_16.09.21.pdf

§ 26a

Option für den Zugang ausschließlich für Geimpfte und Genesene

Sind bei Veranstaltungen und Angeboten nach § 16 Abs. 1 und 4, den §§ 17 bis 20 sowie 22 bis 26 ausschließlich Personen mit Negativnachweis nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 2 und Kinder unter zwölf Jahren mit Negativnachweis nach § 3 zugegen, entfallen die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske nach § 2 Abs. 1 Satz 1, die Notwendigkeit eines Abstands- und Hygienekonzepts nach § 5 sowie Kapazitätsbegrenzungen (2G-Zugangsmodell). Die Veranstalterin oder der Veranstalter oder die Betreiberin oder der Betreiber haben sicherzustellen, dass nur nach Satz 1 berechnete Personen eingelassen werden und dass auf den Ausschluss anderer Personen durch gut sichtbare Aushänge hingewiesen wird.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

2. Kurzfassung des Hygienekonzepts

Das vorliegende Hygienekonzept berücksichtigt die aktuell gültigen Richtlinien zum Schutz vor Infektionen (COVID-19 Richtlinien) und wird – über die für 2G geltenden Richtlinien hinaus – aktiv umgesetzt.

Verpflichtend gelten folgende Maßnahmen:

- 2G Regel: geimpft oder genesen
- Registrierungspflicht aller Anwesenden
- Maskenpflicht innerhalb des Gebäudes
- Raumauslastung mit max. 50% geplant
- Abstand halten
- Handhygiene einhalten, Nutzung bereitgestellter Desinfektionsmittel
- Wegeleitung und Begrenzungen beachten

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

3. Wissenschaftliches Vortragsprogramm

Die 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V. zielt auf den wissenschaftlichen Austausch eines Fachpublikums.

Das wissenschaftliche Programm umfasst thematisch die Bereiche:

- Anästhesie und Intensivmedizin
- Allgemein- und Unfallchirurgie
- Innere Medizin mit Teilgebieten (Kardiologie, Gastroenterologie, Infektiologie, Nephrologie, Pulmologie)
- Neurologie
- Pädiatrie

In diesem Jahr steht die Jahrestagung unter dem Motto „Kraftpaket Notaufnahme“. Das wissenschaftliche Programm kann [hier](#) eingesehen werden.

Die Jahrestagung dient der Aus- und Weiterbildung von Assistenz- und Fachärzten.

Die Jahrestagung wird von einer Fachaussstellung begleitet.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

4. Ablauf der Tagung

- Datum 11.–13. November 2021
- Ort Kongress Palais Kassel | Holger-Börner-Platz 1 | 34119 Kassel
- Zeit/Raumnutzung
 - Donnerstag, 11.11.2021 ca. 09:00–21:15 Uhr
 - Freitag, 12.11.2021 ca. 09:00–19:15 Uhr
 - Samstag, 13.11.2021 ca. 09:15–15:30 Uhr
- Workshops Das Workshopprogramm findet vorgelagert vom 9.–11. November 2021 im Klinikum Kassel statt.
Zur Durchführung der Workshops gibt es ein separates Hygienekonzept.
- Sessions Das Programm ist 4-strängig mit 60- bis 90-minütigen Sitzungen aufgebaut.
Parallel finden 2-strängig Treffen der Arbeits- und Landesgruppen der DGINA statt.
- Pausencatering Ein Catering bzw. die Verpflegung der Teilnehmer wird entsprechend, an die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung des Bundeslandes in der aktuellen Fassung bzw. der Stadt Kassel, angeboten.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

4. Ablauf der Tagung

Teilnehmerzahl

Für die genutzten Räumlichkeiten (siehe Lageplan) liegt ein Nutzungsplan des Kongress Palais Kassel vor.

Eine Belegung der Räume erfolgt im Schachbrettmuster: Es wird nur maximal jeder zweite Stuhl besetzt.

Somit können die Säle wie folgt belegt werden:

- Festsaal: max. 794 Personen
- Gesellschaftssaal: max. 120 Personen
- Bankettsaal: max. 98 Personen
- Blauer Saal: max. 256 Personen
- Rosensaal: max. 114 Personen
- Aschottsaal: max. 54 Personen

Nach vorliegenden Erfahrungen ist mit einer Tagesteilnehmerzahl von ca. 600 zu rechnen. (Gesamtteilnehmerzahl 800–1.000)

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

4. Ablauf der Tagung

Pausenregelung

Durch Einhaltung des Tragens einer geeigneten Mund-Nase-Bedeckung, sowie der Einhaltung von Abstandsregelungen wird eine Ansammlung von größeren Menschengruppen in den Pausenzeiträumen vermieden. Auf die geltenden Regeln wird sowohl verbal, als auch durch geeignete Aushänge explizit hingewiesen.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

5. Veranstalter und Ansprechpartner

- Wissenschaftliche Leitung Deutsche Gesellschaft Interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin e. V.
- Tagungsorganisation & Veranstalter Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
- Kongressleitung & Kongresssekretariat
Dr. med. Klaus Weber | Klinikum Kassel GmbH
Dr. med. Daniel Kiefl | Sana Klinikum Offenbach GmbH
Patrick Müller-Nolte | Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen
- Projektleitung Julia Görts
- Technikleitung Matthias Merker

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

6. Nachverfolgbarkeit, **Einhaltung 2G**

- Alle Teilnehmer und Redner sind mit Kontaktdaten über ein elektronisches Registrierungssystem angemeldet.
- Die Kontaktdaten aller Mitwirkenden liegen ebenfalls vor.
- Die Kontaktdaten des Personals (Organisation, Catering, Tagungsort, Technik) liegen den jeweiligen Bereichen vor.
- **Die Kontrolle über Einhaltung der 2G-Vorgabe erfolgt vorgelagert vor Betreten des Kongress Palais Kassel durch einen Ordnungsdienst.**
- Jeder Teilnehmer sowie jeder an der Tagung Mitwirkender (Organisation, Catering, Tagungsort, Technik) erhält täglich ein Bändchen, welches die erfolgreiche Kontrolle des Status „Geimpft“ oder „Genesen“ bescheinigt.
- Mithilfe des Bändchens wird sichergestellt, dass sich nur kontrollierte Personen im Tagungsgebäude aufhalten.
- Im Einlassbereich wird ein Namensschild am Check-In ausgegeben.
- Ohne Namensschild ist ein Aufenthalt im gesamten Tagungsbereich nicht gestattet.
- Es besteht die Möglichkeit über einen Self-Check-In Zugang zum Tagungsbereich zu erlangen. Dadurch werden Warteschlangen in den Eingangsbereichen vermieden.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

7. Hygienemaßnahmen

Bereits im Vorfeld wird über die Tagungshomepage www.dgina-kongress.de bzgl. der geplanten Hygienemaßnahmen informiert. Basis hierfür sind die aktuellen Corona-Schutzverordnung des Bundeslandes Hessen bzw. dem Landkreis Kassel. Eine aktive Information erfolgt weiterhin über spezielle Newsletter an alle Teilnehmer sowie Mitwirkende. Zutritt zur Tagung haben ausschließlich Personen die

a. den Nachweis einer vor mindestens 14 Tagen abgeschlossenen vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff vorlegen können

oder

b. den Nachweis eines positiven Testergebnisses, das auf einer Labordiagnostik mittels Nukleinsäurenachweis (PCR, PoC-PCR oder weitere Methoden der Nukleinsäureamplifikationstechnik) beruht und mindestens 28 Tage sowie maximal sechs Monate zurückliegt (Genesenennachweis)

NICHT AKZEPTIERT und NICHT AUSREICHEND für Zutritt: ein negatives PCR- oder Antigen-Test-Ergebnis

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

7. Hygienemaßnahmen

Unter Beachtung, dass nach derzeitigem Stand die Impfungen zwar eine zusätzliche, aber keine hundertprozentige Sicherheit geben, sind **von allen Teilnehmern, Rednern und Mitwirkenden die Regeln wie Abstand, Hygiene und das Tragen medizinischer Schutzmasken verpflichtend einzuhalten. Ein Nichteinhalten kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.**

Während der Sitzungen dürfen die mitwirkenden Redner sowie die Vorsitzenden der Sitzung die medizinische Schutzmaske absetzen.

An der Registratur eingesetztes Personal hat die Möglichkeit, im Sinne der besseren Kommunikation mit den Teilnehmern, die Schutzmaske abzusetzen, da Teilnehmer und Mitarbeiter der Registratur zusätzlich durch einen Spuckschutz getrennt werden.

Personen mit Vorliegen von Krankheitssymptomen bzw. bei Kontakt mit Erkrankten werden aufgefordert auf einen Tagungsbesuch zu verzichten.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

7. Hygienemaßnahmen

Es werden folgende zusätzlich Maßnahmen durchgeführt:

- Bereitstellung Hand-Desinfektionsmittel im Einlassbereich, in den Sanitärbereichen, vor den Sälen und gut verteilt auf der Veranstaltungsfläche
- Mund-Nasen-Schutz wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt
- Bereitstellung Flächen-Desinfektionsmittel am Check-In, an den Rednerpulten und der Vortragsannahme
- Regelmäßige und gehäufte Reinigung öffentlicher und sanitärer Bereiche inkl. Kontrolle der Verfügbarkeit von Reinigungsmitteln
- Verbale Hinweise bei der Konferenzöffnung bzw. vor Beginn jeder Pause zur Sensibilisierung aller Beteiligten
- Plakate weisen zusätzlich vor den Sälen, im Veranstaltungsbereich und vor den sanitären Bereichen auf Niesetikette, Handsäuberung und Handdesinfektion sowie auf das Vermeiden von Körperkontakten hin
- An Engstellen mit möglicherweise erhöhtem Teilnehmeraufkommen soll durch entsprechende Beschilderung eine Wegeführung mit Zu- und Abgängen (Einbahnstraßensystem) geregelt werden. Die Teilnehmer sind explizit angehalten diese einzuhalten.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

8. Sicherstellung Abstandsregeln

- Das vorliegende Raumnutzungskonzept des Kongress Palais Kassel unter den aktuell umgesetzten COVID-19 Richtlinien wird genutzt und über die für 2G geltenden Richtlinien hinaus aktiv umgesetzt mit ergänzenden Hygienemaßnahmen (wie vorab beschrieben).
- Im Vortragssaal werden Abstände zwischen Referenten und Zuhörern gewährleistet.
- Aufstellen von Abstandsinformationen sichern den Mindestabstand der Teilnehmer
- Verbale Hinweise der Vorsitzenden vor Ende der Sessions sowie zusätzliches Personal sorgen ebenfalls dafür, dass Traubenbildung zu vermeiden und den Mindestabstand zu wahren ist.
- Mund-Nasen-Schutz verringert Ansteckungsgefahren bei vorübergehendem Unterschreiten der Abstandsregel.
- Die routineseitige Belüftung aller Räumlichkeiten ist geprüft (siehe Lüftungskonzept des Kongress Palais Kassel) und wird planmäßig umgesetzt.

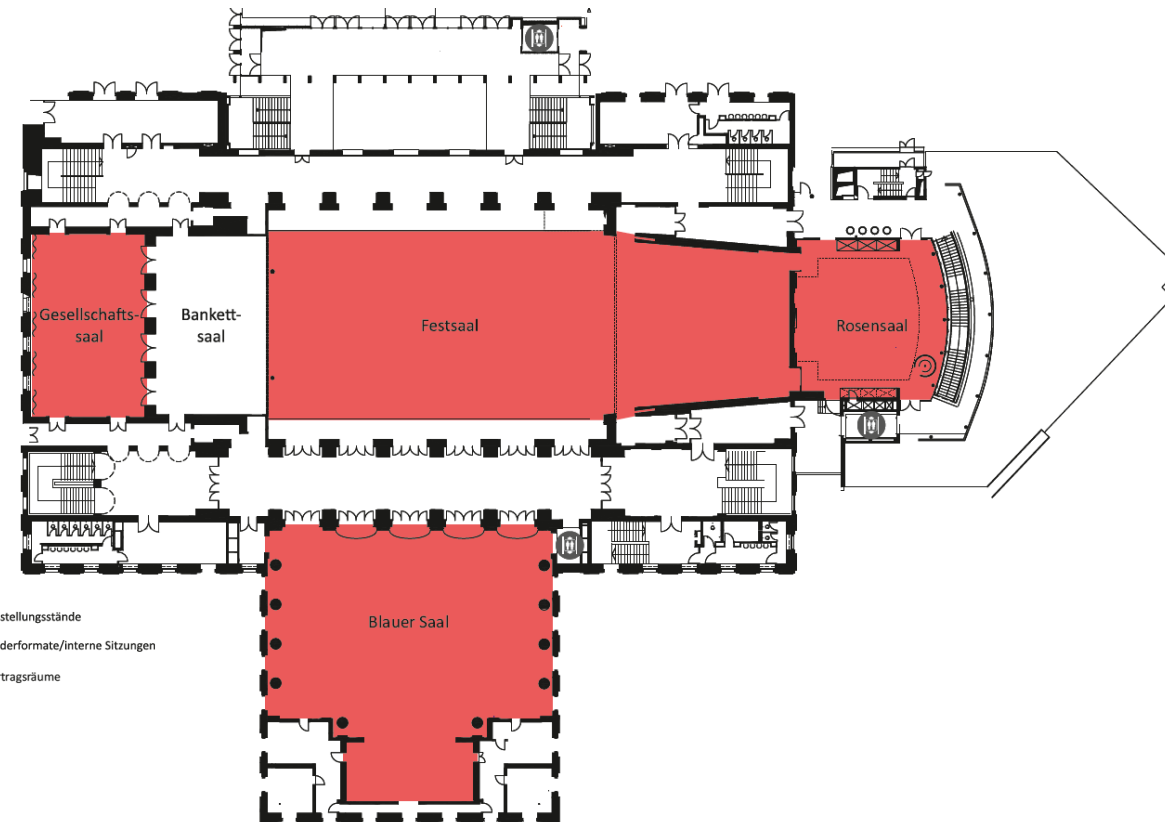
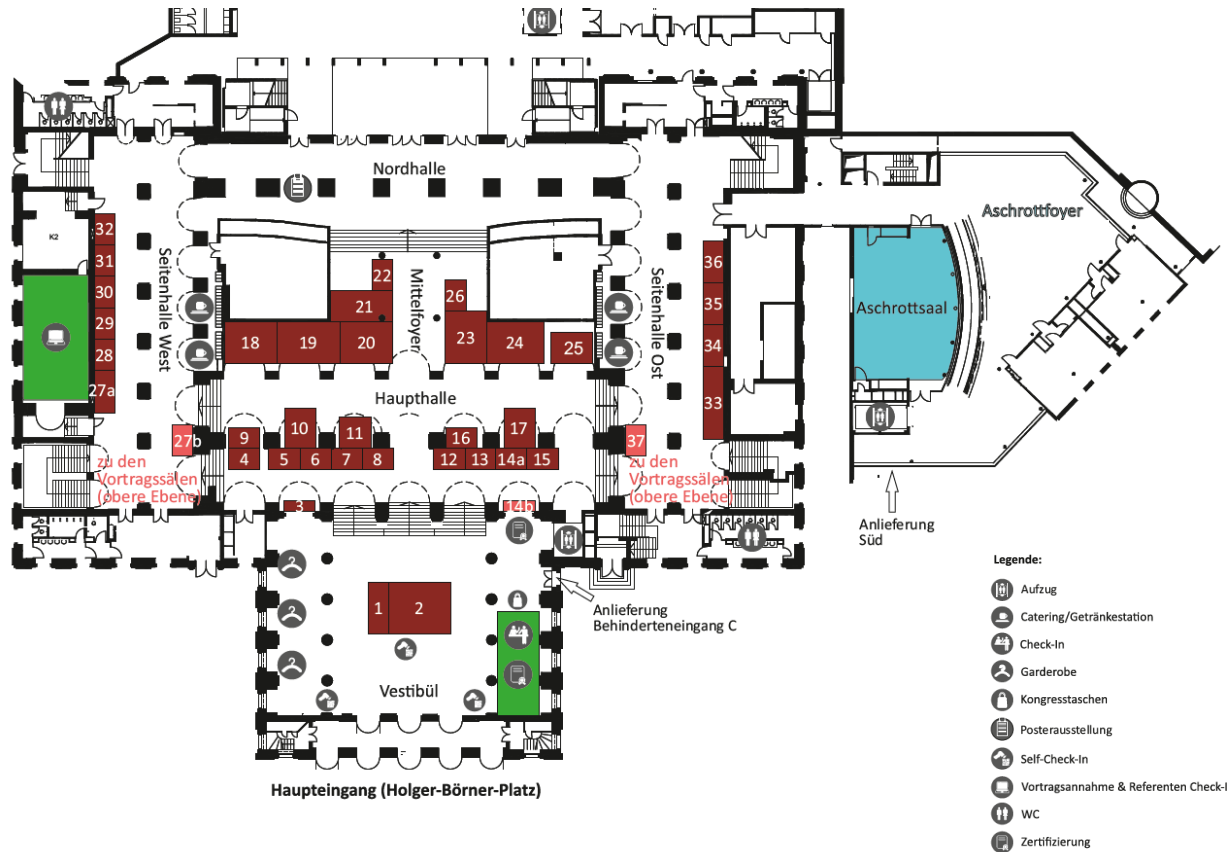
Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

9. Belüftungskonzept

Für die Durchführung der Tagung werden, wie bereits aufgeführt, die Räumlichkeiten des Kongress Palais Kassel genutzt. Die Räume und Flächen im Kongress Palais werden großzügig mit Frischluft versorgt. Da das Kongress Palais überwiegend über große und vor allem hohe Räume verfügt, steht Besuchern stets ein überdurchschnittliches Frischluftangebot zur Verfügung.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

10. Raum- und Foyerbelegung



Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.

11. Versorgungsplanung

- Eine Versorgung der Teilnehmer wird mit Hilfe eines Cateringdienstleisters, dem H4 Hotel Kassel, angepasst an die aktuell geltende Corona-Schutzverordnung des Bundeslandes in der aktuellen Fassung bzw. der Stadt Kassel, bereitgestellt.
- Nach derzeitigem Stand (01.10.2021) ist folgende Umsetzung geplant:
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caterings befolgen die vorgegebenen Hygiene- und Verhaltensregeln
- Das Service- und Küchenteam trägt hygienische Einweghandschuhe und auch Mundschutz
- Für die Handhygiene befinden sich an den Catering Stationen Möglichkeiten zur Händedesinfektion
- Plexiglasscheiben sind an allen Essensstationen vorhanden
- Heißgetränke werden aus Thermoskannen präsentiert
- Bei Form und Darreichung von Speisen für die Teilnehmer wird explizit darauf geachtet, eine möglichst kontaktarme Übergabe zu realisieren.
- Die Mittagsversorgung am 11.&12.11.21 erfolgt hauptsächlich in Form von einzeln verpackten Lunchtüten.
- Eine Ausgabe der Essensversorgung geschieht im Einbahnstraßensystem und unter Einhaltung der geforderten Mindestabstände
- Ein Mund-Nase-Schutz kann zum Essen und Trinken abgenommen werden.

Um einen sicheren Ablauf der Veranstaltung zu garantieren, wird das Hygienekonzept durch die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH stets nach aktuellen Richtlinien aktualisiert.